

Wien wirbt mit "Gemäldegalerie" in Pariser U-Bahn um Gäste

Wien (TP/OTS) - In der Pariser Bahnhof- und U-Bahnstation Saint Lazare beginnt heute eine spektakuläre Werbeaktion des WienTourismus: Auf 150 Quadratmeter präsentiert er Reproduktionen von weltberühmten Gemälden aus Wiener Museen - und sorgt sogar mehrmals täglich für fachkundige Führungen. So soll den PariserInnen Lust darauf gemacht werden, die Originale der Kunstwerke bei einem Wien-Besuch zu erleben.

U-Bahn-PassantInnen und Bahnreisende erwartet in der Station des Pariser Verkehrsknotenpunkts St. Lazare ein unerwartetes Kunsterlebnis: Reproduktionen von 28 weltberühmten Gemälden aus 11 Wiener Museen prangen auf 150 Quadratmeter in beeindruckend üppiger Hängung.: Dürers "Feldhase" aus der Albertina, Pieter Bruegels "Turmbau zu Babel" aus dem Kunsthistorischen Museum, ein Picasso und ein Schiele aus dem Museum Moderner Kunst, und gleich mehrere Gemälde von Gustav Klimt, u.a sein "Kuss" aus dem Belvedere. Und nicht genug damit: Es gibt auch Gratisführungen durch diese "Ausstellung". - Zwei Kunstvermittler präsentieren die Meisterwerke sechsmal an allen Werktagen abwechselnd vor- und nachmittags und stehen dem Publikum für Fragen zur Verfügung. Es gibt auch einen Wien-Strand, an dem man sich für eine Führung anmelden und Informationen über Wien erhalten kann.

Das Ganze ist eine Werbeaktion des WienTourismus, der auf der riesigen Werbefläche schon voriges Jahr die Wiener Symphoniker affizierte, dazu einen "Dirigenten" auftreten und den "Frühlingsstimmenwalzer" von Johann Strauß einspielen ließ. Nach der Musik locken nun Meisterwerke der bildenden Kunst nach Wien; der in die "Gemäldegalerie" integrierte Werbetext lautet: "In diesem Moment könnten Sie die Originale in Wien bewundern. Worauf warten Sie noch?" Während der bis 12. Mai laufenden Aktion verteilen sechs Hostessen Flyers mit einem speziellen Wien-Package (Flug und zwei Übernachtungen in einem Wiener Vier-Sterne-Hotel plus fünf Museumseintritte).

Wiens Kunstangebot ist ein Gästemagnet und Gustav Klimt der Jahresregent 2012

Nicht von ungefähr wirbt der WienTourismus mit Wiens Reichtum an

Meisterwerken aus allen Epochen der Kunstgeschichte: Bei seiner Gästebefragung gaben 71 Prozent aller BesucherInnen an, Wien wegen des großen Kunst- und Kulturangebot als Reiseziel gewählt zu haben. Auch nicht von ungefähr ist Gustav Klimt in der U-Bahn-Ausstellung besonders stark präsent - damit will man dem französischen Publikum schon einen kleinen Vorgeschmack auf das Gustav-Klimt-Jahr 2012 geben, in dem Wien den 150. Geburtstag des Meisters gebührend feiern wird.

Anlässlich der "Vernissage" der U-Bahn-Ausstellung lud der WienTourismus französische Medien zu einer Pressekonferenz, auch sorgt er für die Verbreitung der Werbeaktion über Facebook sowie über die französische Version seiner Website und die in Frankreich überaus beliebte Webseite [evene.fr](http://www.evene.fr). Alles Weitere erledigt das Publikum selbst, denn auch von dem "dirigierten Symphoniker-Plakat" im Vorjahr, hatten Passanten blitzschnell Videos auf YouTube platziert.

~

Pressebild:

www.wien.gv.at/gallery2/rk/run.php?g2_itemId=9477

~

Rückfragehinweis:

Vera Schweder

WienTourismus

Telefon: 01 211 14-110

E-Mail: schweder@wien.info

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5570/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0005 2011-04-29/12:49

291249 Apr 11

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20110429_TPT0005